



Gesamterneuerung Kunsteisbahn, Aarau

Der Gebäudekomplex bestehend aus Eissporthalle, Ausseneisfeld und Curlinghalle wird um ein Ausseneisfeld sowie zwei Betriebsgebäude erweitert. In den neuen Gebäuden werden Technikräume, Garderoben, sanitäre Einrichtungen und ein Restaurant untergebracht. Die bestehende Eissporthalle wird erneuert und erhält einen neuen Eingangsbereich mit Foyer.



Die beiden zweigeschossigen Betriebsgebäude werden im Untergeschoss als Massivbau erstellt und im Erdgeschoss durch einen Holzbau ergänzt. An die bestehende Eishalle wird ein zweistöckiger Massivbau angebaut. Das projektierte Ausseneisfeld erfordert eine Kälteplatte in Stahlbeton und wird durch eine Stahlkonstruktion mit Membrane überdacht.



Wohnüberbauung Earhartstrasse, Glattpark

Im Glattpark realisieren wir für die Mettler2Invest AG eine weitere grössere Wohnüberbauung mit über 90 Mietwohnungen auf einer Fläche von 4500 m². Die komplexe Gebäudegeometrie und der anspruchsvolle Baugrund setzten eine konsequente Pfahlfundation voraus. Gewählt wurden Vollverdrängungsbohrpfähle, welche für weiche Seeablagerungen optimal geeignet sind. Die Erstellungsarbeiten von 200 Pfählen sind mittlerweile abgeschlossen. Die rund zehn Meter langen Verdrängungsbohrpfähle weisen einen Durchmesser von 60 cm auf.

Stufenpumpwerk 'Rüti', Vilters

Ende 2014 konnte das Stufenpumpwerk 'Rüti' nach siebenmonatiger Bauzeit in Betrieb genommen werden. Das Bauwerk dient als Ersatz für ein Reservoir aus dem Jahre 1921. Neben einer Hochdruckpumpe, mit welcher das Wasser in das höhergelegene Reservoir 'Oberholz' gepumpt werden kann, wurde zur Wasserkraftnutzung auch eine Peltonturbine mit einer Leistung von 23 kW eingebaut.





The Circle at Zürich Airport

"The Circle" soll als Dienstleistungszentrum eine eigene Destination am Flughafen Zürich werden. In Gehdistanz zu den Terminals entsteht ein neuer, architektonisch prägnanter Gebäudekomplex mit vielfältigem Innenleben. In der Atmosphäre eines internationalen Geschäftsviertels entfaltet sich ein Ort für Business und Lifestyle. Die Investitionskosten betragen rund eine Milliarde Franken. Die Flughafen Zürich AG und die Swiss Life AG bilden eine Miteigentümer-



schaft. Zusammen mit der Ribi+Blum AG bildet die wlw Bauingenieure AG eine Ingenieurgemeinschaft, welche sich für die komplexe Tragstruktur und die umfassenden Spezialtiefbauarbeiten verantwortlich zeigt.



Neubau Schulhaus ISM, Wangs

Der Immaculata Schulverein erstellt in Wangs ein neues Schulgebäude. Zur Zeit sind die Arbeiten für die Baugrube im Gange. Die Baugrube weist eine Tiefe bis zu 18 m auf. Die angrenzende Bergstrasse wird mittels Rühlwand und Nagelwänden gesichert. Um das Gebäude auf einheitlichem Baugrund

fundieren zu können, wurden hangseitig Pfahlfundationen erstellt. Seit März wird die bis zu 9 m hohe Stützmauer entlang der Bergstrasse gebaut. Der Rohbau für das Gebäude wird ca. Anfang Mai beginnen.

Geschäftshaus am Schiffbauplatz, Zürich

Mitten im ehemaligen Escher-Wyss-Industriequartier, angrenzend an die Hardbrücke, entsteht ein sechsgeschossiges Bürogebäude, mit Gewerbenutzung und Restaurant im Erdgeschoss. Das Gebäude zeichnet sich durch klare Strukturen aus, zusätzlich bilden die

Innenhöfe nebst der Fassade eine hohe architektonische Qualität. Bei der Tragstruktur wurde auf eine effiziente und wirtschaftliche Lösung geachtet, die durch ein Betonskelett mit vernünftigen Spannweiten erfüllt werden kann. Eine Herausforderung für die Bauausführung ist der hochliegende Grundwasserstand. Der Baubeginn ist auf den Frühling vorgesehen.





wlw Bauingenieure AG www.wlw-ingenieure.ch





Logistikcenter Schönholzer, Märstetten

In Märstetten erstellt das Transportunternehmen Schönholzer ein neues Logistikcenter. Das dreigeschossige Gebäude weist eine Länge von 280 m und eine maximale Breite von 57 m auf. Die Transporte werden über 17 LKW-Verladerampen oder über die auf der Gebäudelängsseite erstellte Gleisverladerampe abgewickelt. Das Unter- und Erdgeschoss, sowie sämtliche Geschosse des integrierten Bürobereichs werden in Stahlbetonbauweise erstellt und mit einem Obergeschoss in Stahlbau ergänzt. Über der LKW-Anlieferung kommen vorfabrizierte, vorgespannte Betonbauteile zum Einsatz. Insgesamt werden rund 13'800 m³ Beton und 1'650 t Bewehrungsstahl verbaut. Die Stahlkonstruktion des Obergeschosses erfordert rund 445 t Baustahl.

10 Jahre wlw Bauingenieure AG in Zürich

Im Mai 2005 wurde im dynamischen Wirtschaftsraum Zürich eine Zweigstelle der wlw Bauingenieure AG eröffnet, damals noch unter dem Namen "Widrig, Leumann & Willi AG". Ausgerüstet mit bereits akquirierten Aufträgen eines grossen Möbelhauses sowie einer bekannten Generalunternehmung war es möglich die Kundschaft von Beginn weg von unserer herausragenden Planungs- und Ausführungssicherheit



zu überzeugen. Durch das gewonnene Vertrauen bei der Kundschaft ist die Zahl der Mitarbeiter und der Aufträge konstant gestiegen. Vorwiegend auf Grossprojekte im Hochbau ausgerichtet nimmt auch die Berufsförderung einen hohen Stellenwert ein, weshalb die Lehrlingsausbildung ein zentraler Punkt ist. Wir freuen uns auch in den nächsten 10 Jahren auf ungewöhnliche Herausforderungen!



Brücke Grossbach, Wangs

Die alte Brücke (Baujahr 1920) über den Wangser Grossbach wurde während einem Unwetter stark beschädigt. Im Zuge eines umfassenden Hochwasserschutzprojektes wird eine auf Mikrobohrpfählen fundierte Brücke mit einer Spannweite von gut 9 m in Massivbauweise neu erstellt. Nebst der Erhöhung der Durchflusskapazität können zudem der Gehweg sowie sämtliche Werkleitungen in den Brückenkörper integriert werden. Während der Bauzeit wird der Verkehr über eine Notbrücke umgeleitet.





Rüti Center, Pratteln

Das Gewerbe- und Bürogebäude Rüti Center in Pratteln wird als fünfgeschossiger Massivbau erstellt. Die Geschossdecken sind auf vorfabrizierten Stützen mit Stützenkopfverstär-

kung gelagert. Durch das gewählte Deckensystem, die moderaten Spannweiten und den regelmässigen Stützenraster kann ein effizientes und wirtschaftliches Tragsystem erstellt werden. Im Untergeschoss sind Lager und Technikräume untergebracht. Das Erdgeschoss, sowie das 1. und 2. Obergeschoss werden als Verkaufsflächen genutzt. Im leicht rückversetzten 3. Ober-



geschoss sind Büroflächen und weitere Technikräume vorgesehen. Infolge der gewerblichen Nutzung des Untergeschosses wird dieses als Weisse Wanne ausgebildet und zusätzlich mit einer Aussenabdichtung versehen.



Überbauung 'Schmitten', Mels

Im Zentrum von Mels wird von der Z-Immo AG eine Überbauung mit 20 Wohnungen und zwei Gewerberäumen realisiert. Die vier Häuser werden in Massivbauweise erstellt und sind im Untergeschoss mit einer Autoeinstellhalle verbunden. Die engen Platzverhältnisse erforderten ringsum unterschiedlichste Arten von Baugrubensicherungen wie Vernagelungen, Rühlwände, innenliegende Abspriessungen, Betonauflagen aus Spritzbeton, etc. Der Rohbau wird voraussichtlich auf Ende Jahr fertiggestellt sein.

Sanierung Gafadurastrasse, Oberterzen

Die Gafadurastrasse ist in den Abschnitten 'Köpfli' und 'Glitten' in einem schlechten Zustand und wird saniert. Der bisherige Aufbau der Gafadurastrasse besteht lediglich aus einer einschichtigen Trag-Deckschicht, welche direkt auf den anstehenden Baugrund aufgebracht ist. Der Baugrund, bestehend aus kopfgrossen Steinen gemischt mit kleineren Steinen und tonig-siltigem Material, wird mittels Crusher gebrochen und anschliessend unter Beigabe von Bindemittel und



Wasser stabilisiert. Als Bindemittel dient Kalk und Zement. Die einschichtige Trag-Deckschicht wird auf die sauber planierte Trennschicht aufgebracht.